

Dresdner Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes.

Verantwortl. Red. Rudolf Dresden.

Verlagsort: Dresden.
Verlag: Rudolf Dresden, Nr. 1208.

Abonnement monatlich 6.00 M., durch die Post
monatlich 6.50 M., unter Kreuzband für Leiharbeiter monatlich
8.50 M. & je Nummer 90 Pf.
Telegraphisch: Dresden 1208.

Schriftleitung: Weinbergplatz 10, Tel. 26 261.
Erscheinung: nur wochentags von 12 bis 1 Uhr.
Geschäftsstelle: Weinbergplatz 10, Tel. 26 261.
Wochentags von 7 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Abonnementpreis: die Dresdener Volkszeitung 2.00 M., Familienabon-
nement 3.00 M., die Dresdener Volkszeitung 6.50 M. Bei mehrmaliger Lieferung
Kaufung. Abonnement hat im voraus zu bezahlen. Eine Verpflanzung zur
Kaufung an sonstigen Orten. Ab. Dresdener Volkszeitung Nr. 1208.

Nr. 34

Dresden, Donnerstag den 10. Februar 1921

32. Jahrg.

Bayerischer Rückzug?

Ein Ultimatum an Bayern

Der Vorwärts schreibt:

Wir haben Ursache anzunehmen, daß in der Ministerpräsidentenkonferenz am 5. Februar der bayerischen Regierung eine Art Ultimatum gestellt worden ist, und daß man sich dort vollkommen klar darüber war, daß das reichs-
schädigende Sonderprivileg Bayerns endlich aufhören müsse. Die Reichsregierung, die sich bisher von Bayern hatte bewegen lassen, gegenüber der Entente die Selbstbehaltung der Einwohnerrechte zu verteidigen, dürfte nach den neuesten Ententeentscheidungen es verlernt haben, dem Reichsministerium für Arbeit und Sozialwesen gegenüber die bayerische Regierung auch jetzt noch bei ihrem Standpunkt verharren zu lassen. Würde das eine offene Kriegserklärung gegen die Reichsregierung bedeuten. Welche Folgen daraus zu ziehen wären, ist im Augenblick nicht notwendig auch nur anzudeuten. Daß die sogenannte Einheit der deutschen Völker durch die bayerische Schuld nicht durchbrochen würde, liegt auf der Hand. Die deutsche Sozialdemokratie wird die Reichsregierung nicht im Zweifel darüber lassen, daß sie die Reichsregierung gegenüber den Wünschen der bayerischen Reaktionäre zum Schaden des deutschen Volkes auf keinen Fall dulden würde.

München, 10. Februar. Die Fraktionsführungen und die Verhandlungen der Koalitionsparteien über die Entlassung des bayerischen Kabinetts an die Reichsregierung werden den ganzen Tag sorgfältig und fähigsten erst in der Abendstunde zu einer grundsätzlichen Meinung. Der Deutschen demokratischen Fraktion gebührt hierbei das Verdienst, manche Schärfe zu zeigen und den Ausgleich angebahnt zu haben. Sie fand die Unterstützung des Bayerischen Bauernbundes, während die Unterfraktion der Sozialdemokraten, während die Sozialdemokraten ein Teil der Bayerischen Arbeiterpartei für jede tatsächliche Annäherung an den Standpunkt der Reichsregierung widerstreben. Die Verhandlungen der Koalitionsparteien gehen heute weiter, werden aber im wesentlichen nur noch reaktionellen Charakter haben, um die bayerische Regierung zu unterstützen. Dann wird sich der Reichstag nochmals damit beschäftigen und die Antwort, die er für genehmigt hat, nach Berlin weitergeben. Der Tenor des vom Ministerrat gefassten und von der Reichsregierung gebilligten Beschlusses ist folgender: Die bayerische Regierung kann von ihrem Standpunkt bei der Zweckmäßigkeit einer einheitlichen Behandlung der bayerischen Verhältnisse nicht abgehen, wird sich aber in der Entlassungsfrage den Anordnungen, welche die Reichsregierung für notwendig hält und verfassungsmäßig verfahren wird, nicht widersetzen. Die Verantwortung für die Reichsregierung überlassen. Bayern ist bereit, die schwere Last, die der Friede von Versailles mit sich bringt, gemeinsam mit den Ländern und dem Reich zu tragen.

München, 10. Februar. Wie die Telegraphen-Union berichtet, konnte die Antwort auf die Frage der Reichsregierung nicht abgefaßt werden, weil ein sehr wichtiges Material der Koalitionsparteien nicht abgefaßt werden konnte. Infolgedessen ist die Koalitionspartei mit den Koalitionsparteien nicht einverstanden, und darauf wird der Ministerrat noch heute zusammenzutreten, um die Antwort an die Reichsregierung festzulegen.

Bedingtes Vertrauensvotum für Briand

Paris, 10. Februar. In der gestrigen Kammerdebatten, an der Briand, Doumergue und Doumer teilnahmen, sprach Briand als Berichterstatter des Finanzkommissionen die Garantien für die Verstaatlichung der Eisenbahnen an. Die Kammer hat die Verstaatlichung der Eisenbahnen mit 200 gegen 100 Stimmen beschlossen. Die Kammer hat die Verstaatlichung der Eisenbahnen mit 200 gegen 100 Stimmen beschlossen.

Die Kammer hat die Verstaatlichung der Eisenbahnen mit 200 gegen 100 Stimmen beschlossen. Die Kammer hat die Verstaatlichung der Eisenbahnen mit 200 gegen 100 Stimmen beschlossen.

Die Kammer hat die Verstaatlichung der Eisenbahnen mit 200 gegen 100 Stimmen beschlossen. Die Kammer hat die Verstaatlichung der Eisenbahnen mit 200 gegen 100 Stimmen beschlossen.

Die Kammer hat die Verstaatlichung der Eisenbahnen mit 200 gegen 100 Stimmen beschlossen. Die Kammer hat die Verstaatlichung der Eisenbahnen mit 200 gegen 100 Stimmen beschlossen.

Vorbereitungen für die Gegenentwürfe

Berlin, 10. Februar. Baldmöglichst wird mitgeteilt: Im Auswärtigen Amt sind gestern unter Vorsitz des Reichsministers des Auswärtigen eine Sitzung von Sachverständigen statt, um die deutsche Stellungnahme zu den Vorschlägen der Pariser Konferenz in der Entschärfungsfrage im einzelnen zu erörtern und die deutschen Gegenentwürfe vorzubereiten. Der Reichsminister des Auswärtigen gab zunächst einen Überblick über die gegenwärtige politische Lage, soweit sie sich auf das Entschärfungsproblem bezieht. Die wirtschaftspolitischen Wirkungen der Pariser Beschlüsse wurden hierbei besonders behandelt. Nach eingehender Besprechung der einzelnen in Frage kommenden Probleme durch die Anwesenden wurde ein engerer Arbeitsausschuß eingesetzt, der seine Beratungen am nächsten Montag aufnehmen wird. Dem Arbeitsausschuß gehören Vertreter des Handels, der Industrie, der Finanzen, der Landwirtschaft, der Seeschifffahrt, der Arbeitnehmer an.

Die Not der kleinen Unternehmer

In vielen Versammlungen kleiner „Arbeitgeber“, in vielen Zeitungen, besonders der Provinz, die auf das Kleinbürgertum und eine noch unaufgeklärte Arbeiterschaft spekulieren, hört man immer wieder, daß schon der vergangene monarchistische Staat und bei den Gelegenheiten die Arbeiter gegenüber den Unternehmern arg begünstigt hätten, daß dies aber seitens der Republik nun noch viel mehr geschehe. Damit aber wie man den Unternehmern, besonders den kleinen, geradezu Unrecht. Viele der Kleinen, die nur wenige Leute beschäftigen und die den Anforderungen, die Sozial- und Steuererhebung an sie stellen, nicht mit Beifriede gerecht werden können, meinen oder behaupten, daß es diesen Arbeitern weit besser gehe als ihnen, besonders seit der Achtundzestag eingeführt sei. Sie schreiben darum noch Abmilderung der, wie sie behaupten, sie allzuhoher drückenden Lasten.

Gegenüber den Vorwürfen der Unternehmer, daß die soziale Gesetzgebung sie zugunsten der Arbeiter (einschließlich der Angehörigen) übermäßig belaste, auf ihre Kosten diesen ungetreue Vorteile zuwende, ist festzustellen, daß auch schon der monarchistische Staat die Sozialpolitik nicht den Arbeitern zuliebe, sondern aus Gründen des Staatswohls, zur Erhaltung seiner starken Existenz, getrieben hat. Früher wie heute besteht die Sozialpolitik nicht die einseitige Bevölkerung bestimmter Bevölkerungskreise, auch keine Verminderung der wirtschaftlichen Leistungen (z. B. bei Verkürzung der Arbeitszeit), sondern eine Steigerung der Leistungsfähigkeit der Arbeiter und damit auch eine Vermehrung des Nationalvermögens und des Arbeitsvertrags des Gesamtvolkes. Ihre Einwände wären berechtigt, wenn die Sozialpolitik nur eine aus bloßem Mitleid erwachsene Fürsorge für den wirtschaftlichen Schwachen wäre, dann könnten sie geltend machen, daß sie ebenfalls zu den wirtschaftlichen Schwachen gehören wie ihre Angehörigen. Aber Sozialpolitik ist nicht bloße Fürsorge für die Wirtschaft, sondern vor allem eine solche für Gesundheit und Arbeitskraft: sie ist nicht Schutz kleiner Vermögen, sondern Schutz des Reichlichen gegen Vermögensübermacht. Insbesondere ist soziale Versicherung nicht Staatsfürsorge, sondern Zwang zur Selbstfürsorge.

Im Arbeitsverhältnis gibt der Anceffelle sich selbst, seine Arbeitskraft, seine persönliche Freiheit, seine Lebenszeit dahin; der Unternehmer hingegen bleibt unter allen Umständen „ein Mann für sich“. Er kann sich noch selbst bestimmen, er gibt als Gegenleistung nur totes Geld oder andre Güter. Nirgends tritt der soziale Klassenkampf stärker zutage, als in dieser Tatsache. Der wirtschaftlich Schwächere kann seiner übermäßigen Ausbeutung nicht allernach erfolgreich entziehen. Darum muß der Staat Person, Leben, Gesundheit und Arbeitskraft des Anceffellen in erster Linie schützen und fördern, — die bloßen Vermögensinteressen des Unternehmers, sei es auch eines Kleinen, müssen dahinter zurücktreten.

Natürlich ist auch der Unternehmer ein Mensch und als solcher dem Staate genau so wertvoll wie ein anderer; seine Persönlichkeitsinteressen sollen genau so gewahrt werden wie die aller anderen, z. B. bei der Steuerpolitik, in der Wohn- und Wohnungsfrage, beim Wahlrecht usw. Es wäre sehr zu wünschen, daß die kleinen Unternehmer einsehen, wie in solchen Fragen ihre Interessen denen ihrer Arbeiter und Angehörigen gleich sind, und daß sie sich für die durchaus zum Guten ausfallenden Maßnahmen, wenn sie politisch mit ihnen zusammenstimmen, um den Staat demokratisch und sozial, d. h. vom Gerechtigkeitsgedanken befreit, zu machen, statt sich von den Reaktionären für eine Ständegliederung einfinden zu lassen, die eben Stände vorrechte zum Zwecke hat. Aber im Arbeitsverhältnis kommen diese Persönlichkeitsrechte nicht in Frage: hier vertritt jeder Unternehmer das Vermögen, das Kapital. Selbst wenn er darauf hinweist, daß dieses sehr beschneiden sei und folgende Verpflichtungen für die Arbeitnehmer nicht tragen könne, so hat schon ein bürgerlicher Volkswirt, Helms Vothhoff, darauf die passende Antwort gegeben (Probleme des Arbeitsrechts, S. 82). Er meint, es gäbe ein sehr einfaches Mittel, sich allen solchen Lasten zu entziehen: Man nehme die Hilfskräfte, die man nötig zu haben glaubt, nicht als Anceffelle in Dienst, sondern als Teilhaber ins Geschäft. Gesellschaftler sehen sich gleich und keiner hat dem anderen gegenüber besondere Pflichten. Warum geschieht das so wenig? Derselbe Autor hat auch die Antwort gegeben: Weil der Kleinunternehmer im Vertriebe allein herrschen will und weil er meint, daß sein Geschäft nicht mehrere gleichberechtigte Teilnehmer ernähren kann — will sagen: nicht handwerklich ernähren kann, so, wie er es sich vorstellt. Damit ist aber ausgesprochen, daß er an seinen Anceffellen verdienen, daß er ihnen im Sinne der Gehalts nur einen Teil des Wertes ihrer Tätigkeit, ihrer Arbeitskraft bezahlen, daß er trotz unfer bestanden Wirtschaftsdarstellung einen Teil ihres wahren Verdienstes zur Erhöhung seines eigenen Arbeitseinkommens verwenden, mit „Herr zu reden: sich Mehrwert aneignen will.

Dann der kleine Unternehmer sich von diesem egoistisch-kapitalistischen Denken und Tun nicht losmachen kann, muß er sich eben auch erlauben lassen, daß der Staat sich in dieses Verhältnis einmischt und der Mehrheit seiner Staatsbürger, die auf das Gelingen von Arbeitsverträgen eingehen müssen, ein gewisses Mindestmaß von Rücksicht auf Gesundheit, Lebensdauer und Leistungsfähigkeit, von Versorgung für Zeiten

Orgesch in Berlin bewaffnet

In der Nacht auf den 9. Februar in Berlin teilte das Berliner Polizeipräsidium mit: Im Zusammenhang mit dem Ermittlung über das politische Verbrechen des Reichsministers des Auswärtigen, Dr. Georg Niewieders, in der Organisation, des sogenannten „Berliner Geheimdienstes“, Orgesch, Kähler und Huber und die Tätigkeit dieser Orgesch-Organisation und insbesondere über die ständige Bewaffnung der Orgesch-Organisation. Die Orgesch-Organisation hat sich demnach in der Nacht auf den 9. Februar 1921 in der Frankfurter Allee 100 in Berlin etwa 40 Personen versammelt. Die Orgesch-Organisation hat sich demnach in der Nacht auf den 9. Februar 1921 in der Frankfurter Allee 100 in Berlin etwa 40 Personen versammelt. Die Orgesch-Organisation hat sich demnach in der Nacht auf den 9. Februar 1921 in der Frankfurter Allee 100 in Berlin etwa 40 Personen versammelt.

Die künftigen deutsch-amerikanischen Beziehungen

Paris, 10. Februar. Dem Reporter Gerald wird aus Washington gemeldet, daß Präsident Harding nach Verzicht der Weltbank den Kongress auflösen wird, sofort über die Revision des Handelsabkommens mit Deutschland mit dem Reichsminister des Auswärtigen, Dr. Brüning, in Verhandlung tritt. Die Revision des Handelsabkommens mit Deutschland wird demnach in der nächsten Zeit in Betrachtung kommen. Die Revision des Handelsabkommens mit Deutschland wird demnach in der nächsten Zeit in Betrachtung kommen.

27
42
29
24
15
29
9
16
19
31
55
36
58
85
78
39
10.50
10.6
10.4
10.10
82
82
115
88
94
42
188
78
19
21
185
300
13

der Not, von Recht und Arbeit, von Lebensfreude über-...

Man darf auf der Welt nicht zu optimistisch sein. Niemand...

42 Milliarden Defizit in Oesterreich

Wien, 10. Februar. Die Finanzkommission verlangt die...

Czernin lehnt ab

Georg Czernin erklärte, daß er den ihm angebotenen...

Deutschland geht nach London

Die am Dienstag von der deutschen Regierung dem...

Die deutsche Regierung nimmt unter Hinweis auf die Unter-

Wie von südländiger Seite mitgeteilt wird, hat die...

In London bräunen und französischen Preisen wird die...

Wett Parisien legt die Annahme der Einlabung Deutsch-

Der Schilderer der Märchen

In Niederböhmen zücht man sich zur 100. Geburtsstags-

Freie Volkshöhne und Volkshöhnebund

Der Vorschlag löst unter der Leitung des Sekretärs...

In der Aussprache ergriff das Wort Herr Regierungsrat...

nicht der Aufgabe des Abkommens gütlich werden. —

Die deutschen Delegierten

Wie die Volkszeitung in London durch die Reichsminister...

Kein Abbau der Volkswirtschaft

Aus dem Reichsministerium für Ernährung und Volkswirt-

Wie weiter mit der Frage der Volkswirtschaft wird immer...

Funfentelegraphie Deutschland-England

Vom Reichsministerium für Posten und Telegraphen wird...

Am Telegraphenverkehr innerhalb Deutschlands sowie mit...

Die neue Entente-Kommission

Das B. Z. gibt einen Überblick über die hohen Kosten...

Verbindung in dem unabhängigen Telegrafendienstberei-

Es kann schon nach dieser ersten Befragung kein Zweifel...

Theater

Opernhaus In der gestrigen Zanderhäuser-Vorstellung...

Opernhaus In der gestrigen Aufführung von Hippo...

für Oberhessen und Oberfrankens 1200000000 M. ...

Die oberhessische Abstimmung

Uffenheim, 10. Februar. (Telephon.) Die Abstimmung...

Loslösungsversuch im Saargebiet

Die Regierungskommission des Saargebietes hat vor...

Auch der Sultan schickt nach London

Konstantinopel, 10. Februar. Die türkische Delegation...

Ein zweites Ägypten

London, 10. Februar. Emir Feisal hat im Namen eines...

Dresdner Kalender

Theater am 11. Februar. Opernhaus: Die Töchter...

Keine Mitteilungen

Der Auszug von Kumpfleger für die Einseitige Ermittelung...

Keine Mitteilungen

Der Auszug von Kumpfleger für die Einseitige Ermittelung...

Keine Mitteilungen

Der Auszug von Kumpfleger für die Einseitige Ermittelung...

Keine Mitteilungen

Der Auszug von Kumpfleger für die Einseitige Ermittelung...

Keine Mitteilungen

Der Auszug von Kumpfleger für die Einseitige Ermittelung...

Keine Mitteilungen

Der Auszug von Kumpfleger für die Einseitige Ermittelung...

Deutsches Reich Der vorsichtige Heinz

In einer Wahlversammlung der Deutschen Volkspartei in Berlin sprach Dr. Heinz über die Haltung der Partei gegenüber den Vorkriegsständen und sagte: Da ich nicht mehr ein junger Mann bin, und ich nicht mehr die Abenteuerlust eines jungen Mannes zu haben, und ich nicht mehr die Lust zu haben, die ich als junger Mann zu haben pflegte, so habe ich mich entschlossen, mich nicht mehr an die Spitze der Partei zu stellen, sondern mich zurück zu ziehen. Ich habe mich entschlossen, mich nicht mehr an die Spitze der Partei zu stellen, sondern mich zurück zu ziehen. Ich habe mich entschlossen, mich nicht mehr an die Spitze der Partei zu stellen, sondern mich zurück zu ziehen.

Es ist natürlich, daß der Herr Dr. Heinz sich jetzt so für die Zukunft der Partei äußert. Als Mitglied der Deutschen Volkspartei wird er in der Zukunft nicht mehr an die Spitze der Partei treten, sondern sich zurück ziehen. Er wird sich nicht mehr an die Spitze der Partei stellen, sondern sich zurück ziehen.

Die dreizehnten Cigaretten. Vor dem Schöffengericht in Jena wurde ein Mann wegen Verstoßes gegen die Cigarettenverordnung verurteilt. Er hatte dreizehn Cigaretten mit sich, was gegen die Verordnung verstößt. Er wurde zu einer Geldstrafe verurteilt.

Sächsische Kammer. Der Reichstag hat die Sächsische Kammer in der Sache der Sächsischen Kammer bestätigt. Die Kammer hat die Sache der Sächsischen Kammer bestätigt.

Neueste Telegramme Unfall auf der Berliner Stadtbahn

Berlin, 10. Februar. Auf den Weichen der Stadtbahn zwischen Wagnersbrunn und Jannowitzbrücke hat sich heute Nachmittag ein schwerer Unfall ereignet. Ein Stadtbahnzug ist in eine Arbeiterkolonne, die mit der Aufhebung der Weichen beschäftigt war, hineingefahren und hat drei Arbeiter tödlich verletzt. Zwei Arbeiter sind schwer verletzt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

Die Erwerbslosenunterstützung wird nicht erhöht. Berlin, 10. Februar. Die Reichsregierung hat beschlossen, die Erwerbslosenunterstützung nicht zu erhöhen. Die Unterstützung wird bei dem jetzigen Stande bleiben.

Nachspiele der Rabbitsage. Offen, 10. Februar. Heute begann vor dem Schwurgericht die Verhandlung gegen 13 des Rabbits und 2 der Rabbits. Die Angeklagten sind wegen Diebstahls verurteilt worden.

Aus aller Welt
Ena Morena. Ena Morena hat, wie immer, auch ihre aparte Toilette und ihren Hermelinmantel auf. Sie ist eine bekannte Persönlichkeit in der Welt.

Über es gibt Leute mit Granblößen, die das hört. Tage gibt es die kommunistische Hamburger Volkszeitung. Sie druckt alle Mordfälle aus dem Lager ab, inklusive obiger Notiz, und bringt dazu mit getriebener Feder: 'Mordgeheimnis, Silber, Hermelinmantel, Tiabene, mehrende Weiber, Schön und reiche Frauen...'

Devisentafel

Berlin, 9. Februar. (Ausschl.)	100 Mark		100 Reichsmark		100 Reichsmark	
	1919	1920	1919	1920	1919	1920
London	100	2072,90	2082,10	2115,85	2121,16	
Paris	100	191,00	191,00	191,00	191,00	
Frankfurt	100	15,47	15,47	15,47	15,47	
Brüssel	100	78,77	78,77	78,77	78,77	
Amsterdam	100	839,15	839,15	839,15	839,15	
London (Devisen)	100	15,47	15,47	15,47	15,47	
Paris (Devisen)	100	191,00	191,00	191,00	191,00	
Frankfurt (Devisen)	100	15,47	15,47	15,47	15,47	
Brüssel (Devisen)	100	78,77	78,77	78,77	78,77	
Amsterdam (Devisen)	100	839,15	839,15	839,15	839,15	

Wasserstände der Moldau, Iser, Eger und Elbe

Wasserstand	Moldau		Iser		Eger		Elbe	
	1919	1920	1919	1920	1919	1920	1919	1920
Moldau	14	10	14	10	14	10	14	10
Iser	14	10	14	10	14	10	14	10
Eger	14	10	14	10	14	10	14	10
Elbe	14	10	14	10	14	10	14	10

Aus dem Wirtschaftsleben

Die Holzpreise sind in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für Holz sind in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für Holz sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

Eisen- und Stahlmarkt. Der Eisen- und Stahlmarkt ist in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für Eisen und Stahl sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

Leinwandmarkt. Der Leinwandmarkt ist in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für Leinwand sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

Leinwandmarkt. Der Leinwandmarkt ist in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für Leinwand sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

Leinwandmarkt. Der Leinwandmarkt ist in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für Leinwand sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

Leinwandmarkt. Der Leinwandmarkt ist in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für Leinwand sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

Leinwandmarkt. Der Leinwandmarkt ist in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für Leinwand sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

Leinwandmarkt. Der Leinwandmarkt ist in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für Leinwand sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

Leinwandmarkt. Der Leinwandmarkt ist in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für Leinwand sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

Leinwandmarkt. Der Leinwandmarkt ist in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für Leinwand sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

Leinwandmarkt. Der Leinwandmarkt ist in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für Leinwand sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

Leinwandmarkt. Der Leinwandmarkt ist in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für Leinwand sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

Leinwandmarkt. Der Leinwandmarkt ist in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für Leinwand sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

Leinwandmarkt. Der Leinwandmarkt ist in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für Leinwand sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

Leinwandmarkt. Der Leinwandmarkt ist in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für Leinwand sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

Leinwandmarkt. Der Leinwandmarkt ist in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für Leinwand sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

Weltmarkt eine lebhaftere Nachfrage. Die Gründe für den Rückgang des Absatzes der deutschen Exportindustrie liegen zum Teil in der Verringerung der Nachfrage in den wichtigsten Märkten. Die Nachfrage ist in den wichtigsten Märkten gesunken.

Antizipation der deutschen Mark. Die Antizipation der deutschen Mark ist in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für die deutsche Mark sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

Antizipation der deutschen Mark. Die Antizipation der deutschen Mark ist in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für die deutsche Mark sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

Antizipation der deutschen Mark. Die Antizipation der deutschen Mark ist in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für die deutsche Mark sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

Antizipation der deutschen Mark. Die Antizipation der deutschen Mark ist in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für die deutsche Mark sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

Antizipation der deutschen Mark. Die Antizipation der deutschen Mark ist in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für die deutsche Mark sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

Antizipation der deutschen Mark. Die Antizipation der deutschen Mark ist in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für die deutsche Mark sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

Antizipation der deutschen Mark. Die Antizipation der deutschen Mark ist in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für die deutsche Mark sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

Antizipation der deutschen Mark. Die Antizipation der deutschen Mark ist in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für die deutsche Mark sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

Antizipation der deutschen Mark. Die Antizipation der deutschen Mark ist in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für die deutsche Mark sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

Antizipation der deutschen Mark. Die Antizipation der deutschen Mark ist in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für die deutsche Mark sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

Antizipation der deutschen Mark. Die Antizipation der deutschen Mark ist in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für die deutsche Mark sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

Antizipation der deutschen Mark. Die Antizipation der deutschen Mark ist in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für die deutsche Mark sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

Antizipation der deutschen Mark. Die Antizipation der deutschen Mark ist in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für die deutsche Mark sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

Antizipation der deutschen Mark. Die Antizipation der deutschen Mark ist in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für die deutsche Mark sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

Antizipation der deutschen Mark. Die Antizipation der deutschen Mark ist in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für die deutsche Mark sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

aus einer Liste für Veräußerung und Amortisation der Anlagen. Die Liste für Veräußerung und Amortisation der Anlagen ist in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für die Anlagen sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

aus einer Liste für Veräußerung und Amortisation der Anlagen. Die Liste für Veräußerung und Amortisation der Anlagen ist in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für die Anlagen sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

aus einer Liste für Veräußerung und Amortisation der Anlagen. Die Liste für Veräußerung und Amortisation der Anlagen ist in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für die Anlagen sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

aus einer Liste für Veräußerung und Amortisation der Anlagen. Die Liste für Veräußerung und Amortisation der Anlagen ist in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für die Anlagen sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

aus einer Liste für Veräußerung und Amortisation der Anlagen. Die Liste für Veräußerung und Amortisation der Anlagen ist in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für die Anlagen sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

aus einer Liste für Veräußerung und Amortisation der Anlagen. Die Liste für Veräußerung und Amortisation der Anlagen ist in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für die Anlagen sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

aus einer Liste für Veräußerung und Amortisation der Anlagen. Die Liste für Veräußerung und Amortisation der Anlagen ist in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für die Anlagen sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

aus einer Liste für Veräußerung und Amortisation der Anlagen. Die Liste für Veräußerung und Amortisation der Anlagen ist in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für die Anlagen sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

aus einer Liste für Veräußerung und Amortisation der Anlagen. Die Liste für Veräußerung und Amortisation der Anlagen ist in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für die Anlagen sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

aus einer Liste für Veräußerung und Amortisation der Anlagen. Die Liste für Veräußerung und Amortisation der Anlagen ist in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für die Anlagen sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

aus einer Liste für Veräußerung und Amortisation der Anlagen. Die Liste für Veräußerung und Amortisation der Anlagen ist in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für die Anlagen sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

aus einer Liste für Veräußerung und Amortisation der Anlagen. Die Liste für Veräußerung und Amortisation der Anlagen ist in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für die Anlagen sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

aus einer Liste für Veräußerung und Amortisation der Anlagen. Die Liste für Veräußerung und Amortisation der Anlagen ist in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für die Anlagen sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

aus einer Liste für Veräußerung und Amortisation der Anlagen. Die Liste für Veräußerung und Amortisation der Anlagen ist in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für die Anlagen sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

aus einer Liste für Veräußerung und Amortisation der Anlagen. Die Liste für Veräußerung und Amortisation der Anlagen ist in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für die Anlagen sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

aus einer Liste für Veräußerung und Amortisation der Anlagen. Die Liste für Veräußerung und Amortisation der Anlagen ist in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für die Anlagen sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

Christiane Paulus
 Dresden, abends 7 1/2 Uhr, nach einleitender Lit.
 Die Trauerreden.
 Die Preisung des Königs.
 Die Preisung des Königs.
 Die Preisung des Königs.

Martha Lehms geb. Altermann
 im 71. Lebensjahr.
 Zu Ruhm am 10. Februar 1921.
 Zu ihrem Sohne.
 Gust Albert Lehn nach Rindern.
 Die Beerdigung findet am Sonntag den
 12. Februar, nachmittags 3 Uhr, am Hof
 des Hofes Rindern, Friedhof 1, statt.

Anna Helene Gähler geb. Bräumer
 im 71. Lebensjahr.
 Zu Ruhm am 10. Februar 1921.
 Zu ihrem Sohne.
 Gust Albert Lehn nach Rindern.
 Die Beerdigung findet am Sonntag den
 12. Februar, nachmittags 3 Uhr, am Hof
 des Hofes Rindern, Friedhof 1, statt.

Mehrere Schneider
 für Maß und Stoff, Tadellos, bei dauernder und
 billiger Bedienung.
Hermann Huberth, Dresden-A.
 Bräuer Straße 10.

Angebote
 in Papierwaren, Harmonikas,
 Fingerringe, etc.
A. E. Eberhart, D'Arcy, Sask., Canada.

Billige Lebensmittel!
 Großer Umsatz! Kleiner Nutzen!
 Voll. Kafas, 2 1/2 Liter, 16.
 Voll. Kafas, 1 1/2 Liter, 10.
 Voll. Kafas, 1 Liter, 7.
 Voll. Kafas, 1/2 Liter, 4.
 Voll. Kafas, 1/4 Liter, 2.
 Voll. Kafas, 1/8 Liter, 1.
 Voll. Kafas, 1/16 Liter, 0,5.
 Voll. Kafas, 1/32 Liter, 0,25.
 Voll. Kafas, 1/64 Liter, 0,125.
 Voll. Kafas, 1/128 Liter, 0,0625.
 Voll. Kafas, 1/256 Liter, 0,03125.
 Voll. Kafas, 1/512 Liter, 0,015625.
 Voll. Kafas, 1/1024 Liter, 0,0078125.
 Voll. Kafas, 1/2048 Liter, 0,00390625.
 Voll. Kafas, 1/4096 Liter, 0,001953125.
 Voll. Kafas, 1/8192 Liter, 0,0009765625.
 Voll. Kafas, 1/16384 Liter, 0,00048828125.
 Voll. Kafas, 1/32768 Liter, 0,000244140625.
 Voll. Kafas, 1/65536 Liter, 0,0001220703125.
 Voll. Kafas, 1/131072 Liter, 0,00006103515625.
 Voll. Kafas, 1/262144 Liter, 0,000030517578125.
 Voll. Kafas, 1/524288 Liter, 0,0000152587890625.
 Voll. Kafas, 1/1048576 Liter, 0,00000762939453125.
 Voll. Kafas, 1/2097152 Liter, 0,000003814697265625.
 Voll. Kafas, 1/4194304 Liter, 0,0000019073486328125.
 Voll. Kafas, 1/8388608 Liter, 0,00000095367431640625.
 Voll. Kafas, 1/16777216 Liter, 0,000000476837158203125.
 Voll. Kafas, 1/33554432 Liter, 0,0000002384185791015625.
 Voll. Kafas, 1/67108864 Liter, 0,00000011920928955078125.
 Voll. Kafas, 1/134217728 Liter, 0,000000059604644775390625.
 Voll. Kafas, 1/268435456 Liter, 0,0000000298023223876953125.
 Voll. Kafas, 1/536870912 Liter, 0,00000001490116119384765625.
 Voll. Kafas, 1/1073741824 Liter, 0,000000007450580596923828125.
 Voll. Kafas, 1/2147483648 Liter, 0,0000000037252902984619140625.
 Voll. Kafas, 1/4294967296 Liter, 0,00000000186264514923095703125.
 Voll. Kafas, 1/8589934592 Liter, 0,000000000931322574615478515625.
 Voll. Kafas, 1/17179869184 Liter, 0,0000000004656612873077392578125.
 Voll. Kafas, 1/34359738368 Liter, 0,00000000023283064365386962890625.
 Voll. Kafas, 1/68719476736 Liter, 0,000000000116415321826934844453125.
 Voll. Kafas, 1/137438953472 Liter, 0,0000000000582076609134674222265625.
 Voll. Kafas, 1/274877906944 Liter, 0,00000000002910383045673371111328125.
 Voll. Kafas, 1/549755813888 Liter, 0,000000000014551915228366855556640625.
 Voll. Kafas, 1/1099511627776 Liter, 0,0000000000072759576141834277783203125.
 Voll. Kafas, 1/2199023255552 Liter, 0,00000000000363797880709171388895625.
 Voll. Kafas, 1/4398046511104 Liter, 0,000000000001818989403545856944478125.
 Voll. Kafas, 1/8796093022208 Liter, 0,0000000000009094947017729284722390625.
 Voll. Kafas, 1/17592186044416 Liter, 0,00000000000045474735088646423611953125.
 Voll. Kafas, 1/35184372088832 Liter, 0,000000000000227373675443232118059765625.
 Voll. Kafas, 1/70368744177664 Liter, 0,0000000000001136868377216160590298828125.
 Voll. Kafas, 1/140737488355328 Liter, 0,00000000000005684341886080802951494140625.
 Voll. Kafas, 1/281474976710656 Liter, 0,000000000000028421709430404014757470703125.
 Voll. Kafas, 1/562949953421312 Liter, 0,0000000000000142108547152020073787353515625.
 Voll. Kafas, 1/1125899906842624 Liter, 0,0000000000000071054273576010036893676778125.
 Voll. Kafas, 1/2251799813685248 Liter, 0,0000000000000035527136788005018446838390625.
 Voll. Kafas, 1/4503599627370496 Liter, 0,00000000000000177635683940025092224191953125.
 Voll. Kafas, 1/9007199254740992 Liter, 0,000000000000000888178419700125461120959765625.
 Voll. Kafas, 1/18014398509481984 Liter, 0,0000000000000004440892098500627305604798828125.
 Voll. Kafas, 1/36028797018963968 Liter, 0,00000000000000022204460492503136528023994140625.
 Voll. Kafas, 1/72057594037927936 Liter, 0,000000000000000111022302462515662640119970703125.
 Voll. Kafas, 1/144115188075855872 Liter, 0,000000000000000055511151231258313220099853515625.
 Voll. Kafas, 1/288230376151711744 Liter, 0,000000000000000027755575615629156610049942703125.
 Voll. Kafas, 1/576460752303423488 Liter, 0,0000000000000000138777878078145783050249713515625.
 Voll. Kafas, 1/1152921504606846976 Liter, 0,0000000000000000069388939039072891525124856778125.
 Voll. Kafas, 1/2305843009213693952 Liter, 0,0000000000000000034694469519536445762562438890625.
 Voll. Kafas, 1/4611686018427387904 Liter, 0,00000000000000000173472347597682228812819444453125.
 Voll. Kafas, 1/9223372036854775808 Liter, 0,00000000000000000086736173798841114406422222265625.
 Voll. Kafas, 1/18446744073709551616 Liter, 0,000000000000000000433680868994205572032111111328125.
 Voll. Kafas, 1/36893488147419103232 Liter, 0,0000000000000000002168404344971027860160555556640625.
 Voll. Kafas, 1/73786976294838206464 Liter, 0,00000000000000000010842021724855139300802777783125.
 Voll. Kafas, 1/147573952589676412928 Liter, 0,0000000000000000000542101086242756965040138890625.
 Voll. Kafas, 1/295147905179352825856 Liter, 0,00000000000000000002710505431213784825200694453125.
 Voll. Kafas, 1/5902958103587056517056 Liter, 0,000000000000000000013552527156068924126003472265625.
 Voll. Kafas, 1/11805916207174113034112 Liter, 0,0000000000000000000067762635780344620630017361328125.
 Voll. Kafas, 1/23611832414348226068224 Liter, 0,00000000000000000000338813178901723103150008681640625.
 Voll. Kafas, 1/47223664828696452136448 Liter, 0,0000000000000000000016940658945086155156250434403125.
 Voll. Kafas, 1/94447329657392904272896 Liter, 0,000000000000000000000847032947254307777812502172065625.
 Voll. Kafas, 1/188894659346785808545792 Liter, 0,000000000000000000000423516473627153888906250108603125.
 Voll. Kafas, 1/377789318693571617091584 Liter, 0,000000000000000000000211758236813576944445312500543015625.
 Voll. Kafas, 1/755578637387143234183168 Liter, 0,00000000000000000000010587911840678972222226562500271515625.
 Voll. Kafas, 1/1511157274774286468366336 Liter, 0,0000000000000000000000529395592033948611111328125001357578125.
 Voll. Kafas, 1/3022314549548572937332672 Liter, 0,0000000000000000000000264697796016974305555566406250006787890625.
 Voll. Kafas, 1/6044629099097145874665344 Liter, 0,000000000000000000000013234889800848715277778312500033939453125.
 Voll. Kafas, 1/12089258198194291749330688 Liter, 0,000000000000000000000006617444900424357638890625000169697265625.
 Voll. Kafas, 1/24178516396388583498661376 Liter, 0,0000000000000000000000033087224502121788194444531250000848486328125.
 Voll. Kafas, 1/48357032792777166997322752 Liter, 0,00000000000000000000000165436122510609394722226562500004242431640625.
 Voll. Kafas, 1/96714065585554333994645504 Liter, 0,0000000000000000000000008271806125530469736111132812500002121215703125.
 Voll. Kafas, 1/193428131171108667993291008 Liter, 0,00000000000000000000000041359030627652348868055556640625000010606078515625.
 Voll. Kafas, 1/386856262342217335986582016 Liter, 0,0000000000000000000000002067951531382617443402777831250000053030392578125.
 Voll. Kafas, 1/773712524684434671973164032 Liter, 0,00000000000000000000000010339757656913087217013889062500000265151962890625.
 Voll. Kafas, 1/1547425049368869343946328064 Liter, 0,00000000000000000000000005169878828456543608506944453125000013257598140625.
 Voll. Kafas, 1/3094850098737738687892656128 Liter, 0,00000000000000000000000002584939414228271804253472222656250000066287990703125.
 Voll. Kafas, 1/6189700197475477375785312256 Liter, 0,000000000000000000000000012924697071141359021267111132812500000331439953515625.
 Voll. Kafas, 1/12379400394950954751570624512 Liter, 0,000000000000000000000000006462348535570679510635555664062500000165719976778125.
 Voll. Kafas, 1/24758800789901909503141249024 Liter, 0,000000000000000000000000003231174267785339755177778312500000082859988390625.
 Voll. Kafas, 1/49517601579803819006282498048 Liter, 0,00000000000000000000000000161558713389269877588890625000000414299941953125.
 Voll. Kafas, 1/99035203159607638012564996096 Liter, 0,000000000000000000000000000807793566946349387944453125000000207149970703125.
 Voll. Kafas, 1/198070406319215276025129992192 Liter, 0,00000000000000000000000000040389678347317469397222265625000001035749853515625.
 Voll. Kafas, 1/396140812638430552050259944384 Liter, 0,00000000000000000000000000020194839173658734698861111328125000000517874926778125.
 Voll. Kafas, 1/792281625276861104100519888768 Liter, 0,00000000000000000000000000010097419586829367349444453125000000258937463390625.
 Voll. Kafas, 1/1584563250553722208201039777536 Liter, 0,00000000000000000000000000005048709793414683672472222656250000001294687316953125.
 Voll. Kafas, 1/3169126501107444416402079555072 Liter, 0,0000000000000000000000000000252435489670734183623611113281250000000647343658478125.
 Voll. Kafas, 1/6338253002214888832804159110144 Liter, 0,0000000000000000000000000000126217744835367091816315555664062500000003236718292390625.
 Voll. Kafas, 1/12676506004429777665608318220288 Liter, 0,00000000000000000000000000000631088724176835459081577783125000000001618359146453125.
 Voll. Kafas, 1/25353012008859555331216636440576 Liter, 0,00000000000000000000000000000315544362088417729540788890625000000000809179573265625.
 Voll. Kafas, 1/50706024017719110662433272881152 Liter, 0,000000000000000000000000000001577721810442088647727044453125000000004045897866328125.
 Voll. Kafas, 1/10141204803543822132486654776304 Liter, 0,0000000000000000000000000000007888609052210443238635222265625000000020229489331640625.
 Voll. Kafas, 1/20282409607087644264973309552608 Liter, 0,000000000000000000000000000000394430452610522161931761111328125000000101147446658478125.
 Voll. Kafas, 1/40564819214175288529946619105216 Liter, 0,00000000000000000000000000000019721522630526108096588055566406250000000505737233292390625.
 Voll. Kafas, 1/81129638428350577059893238210432 Liter, 0,00000000000000000000000000000009860761315263040454294444531250000000252868616658478125.
 Voll. Kafas, 1/162259276856701154119786476420864 Liter, 0,0000000000000000000000000000000493038065763152022722226562500000001264343083292390625.
 Voll. Kafas, 1/324518553713402308239572952841728 Liter, 0,00000000000000000000000000000002465190328815601136111132812500000006321715416458478125.
 Voll. Kafas, 1/649037107426804616479145905683456 Liter, 0,0000000000000000000000000000000123259516440780056805556640625000000031608577082292390625.
 Voll. Kafas, 1/129807421485360923295829181366912 Liter, 0,00000000000000000000000000000000616297582203900284027778312500000001580428854116458478125.
 Voll. Kafas, 1/259614842970721846591658362733824 Liter, 0,000000000000000000000000000000003081487911019501420138890625000000007902144270582292390625.
 Voll. Kafas, 1/519229685941443693183316725467648 Liter, 0,000000000000000000000000000000001540743955509750710069444531250000000395107213516458478125.
 Voll. Kafas, 1/1038459371882887386366633511345296 Liter, 0,00000000000000000000000000000000077037197775487503500347222265625000000197553606770582292390625.
 Voll. Kafas, 1/2076918743765774772733267022690592 Liter, 0,000000000000000000000000000000000385185988877437517501711132812500000009877680338516458478125.
 Voll. Kafas, 1/4153837487531549545466534045381184 Liter, 0,00000000000000000000000000000000019259299443871875875008555664062500000049388401670582292390625.
 Voll. Kafas, 1/8307674975063099090933068090762368 Liter, 0,00000000000000000000000000000000009629649721938937875004277831250000001234420033516458478125.
 Voll. Kafas, 1/1661534995012619818186613781524736 Liter, 0,00000000000000000000000000000000004814824860969468937500213889062500000024688400670582292390625.
 Voll. Kafas, 1/3323069990025239636373227563049472 Liter, 0,000000000000000000000000000000000024074124304847344687500106944453125000001234420033516458478125.
 Voll. Kafas, 1/6646139980050479272746455126098944 Liter, 0,0000000000000000000000000000000000120370621524236723437500053472226562500000061721001670582292390625.
 Voll. Kafas, 1/13292279960100998545492910252197888 Liter, 0,000000000000000000000000000000000006018531076211836171875000267361113281250000003086050083516458478125.
 Voll. Kafas, 1/26584559920201997090985820504395776 Liter, 0,0000000000000000000000000000000000030092655381059180888906250000001543025041670582292390625.
 Voll. Kafas, 1/53169119840403994181971641008791552 Liter, 0,000000000000000000000000000000000001504632769052959044445312500000077151252083516458478125.
 Voll. Kafas, 1/10633823968080798364394328217583104 Liter, 0,000000000000000000000000000000000000752316384526479722226562500000038575626041670582292390625.
 Voll. Kafas, 1/21267647936161596728788656435166208 Liter, 0,0000000000000000000000000000000000003761581922632398611113281250000001928781302083516458478125.
 Voll. Kafas, 1/42535295872323193457577312870332416 Liter, 0,0000000000000000000000000000000000001880790961316199305556640625000000964390651041670582292390625.
 Voll. Kafas, 1/85070591744646386915154625740664832 Liter, 0,0000000000000000000000000000000000000940395480658099652778312500000048219532552083516458478125.
 Voll. Kafas, 1/170141183489292773830309254801327664 Liter, 0,00000000000000000000000000000000000004701977403290498263889062500000024109766276041670582292390625.
 Voll. Kafas, 1/340282366978585547660618509602655328 Liter, 0,0000000000000000000000000000000000000235098870164524913169444531250000012054883138041670582292390625.
 Voll. Kaf

